

Der Adventsmarktstand 2019 unseres Fördervereins Mülheimer Städtepartnerschaften

Das Wetter zog alle Register während des diesjährigen Adventsmarktes vom 29.11. - 08.12.2019. Schon beim Aufbau des Pavillons am Donnerstag, den 28.11. goss es wie aus Kübeln. In den nächsten Tagen war das Wetter wechselhaft und bot von Kälte, Nachtfrost, Wind, Nässe und dann mal wieder trockenen Abschnitten alles, was ein Dezemberwetter zu bieten hat. Vielen Dank an alle Helfer/innen, die dem Wetter mit hohem persönlichen Einsatz beim Auf- und Abbau oder beim Einsatz am Stand trotzten!

Die Kompetenzteammitglieder/innen Darlington und die KT-Leiter Friedhelm Baguette und Rosmarie Scholz trafen am ersten Adventswochenende wie gewohnt auf reges Interesse an englischen Marmeladen, Gingerwein, Yorkshiretea und Christmaspuddings. Die Besucher freuten sich auch über die Begegnungen mit unserem englischen Gast Nigel Davisson, der ihnen gerne unsere englische Partnerstadt und Nordengland näherbrachte. Einzelne Besucher/innen interessierten sich für die Mitarbeit im Förderverein. Die von Kompetenzmitglieder/innen gebackenen Plätzchen nach englischen Rezepten und selbstgestrickte Handarbeiten fanden viele Liebhaber. Für den Resteverkauf in den folgenden Tagen standen nur noch einige wenige Produkte zur Verfügung. Beim gemeinsamen Abendessen in der Mausefalle verabschiedete sich das Kompetenzteam von seinem Gast Nigel Davisson.

Am Dienstag und Mittwoch war Peter Wolfmeyer und das Kompetenzteam Kfar Saba mit dem Interesse der Besucher an dem israeltypischen kulinarischen Angebot sehr zufrieden. Das Highlight war diesmal das Angebot von Shakshuka, das ein Kompetenzteammitglied selbst hergestellt und für den Verkauf in Gläsern zur Verfügung gestellt hatte. Etliche Besucher haben sich für die Reisen nach Israel in den nächsten beiden Jahren interessiert und sich schon für 2021 vorangemeldet.

Ingeborg Schunz informierte mit Mitgliederinnen ihres Kompetenzteams am Donnerstag über unsere Städtepartnerschaft mit Kouvola. Der mit finnischen Symbolen geschmückte Stand und die Verköstigung mit finnischen Spezialitäten zog Besucher an. Frau Koy-Habel hatte die besondere Idee, mit einer Fotoshow über einen Beamer im Pavillon Kouvola und die Schönheiten der finnischen Landschaft auf die Leinwand zu zaubern. So wurden Interessenten zum Verweilen am Stand eingeladen.

Am zweiten Adventswochenende stellten Mitglieder/innen unseres Kompetenzteams Tours unsere Partnerstadt und die Touraine vor. Während der Markt aufgrund des widrigen Wetters am Freitag nur schwach besucht war, sammelten sich am Samstag und Sonntag immer wieder Grüppchen am Stand, um bei Cremant, Rotwein und Weißwein der Loire, sowie Baguette mit Rillettes und Chèvre (Ziegenkäse) oder Goufrais im gemütlichem Rahmen Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen. In den Körtumstuben ließ das Kompetenzteam am Abend das Adventsmarktwochenende ausklingen.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass unser Förderverein Mülheimer Städtepartnerschaften sich würdig auf dem Adventsmarkt präsentiert und für Begegnungen mit Bürgern unserer Partnerstädte geworben hat. Durch den Verkauf landestypischer Produkte war auch ein finanzieller Erfolg zu verzeichnen. (Text: Manfred Krister)